

Die Leistungsprüfung und
Zuchtwertschätzung als Basis einer
zukunftsorientierten Zuchtarbeit

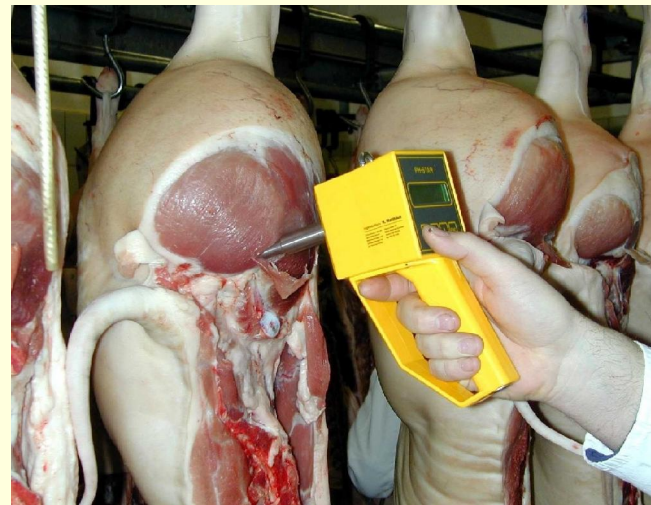
Hansjörg Schrade
Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg

Wirtschaftliche Erfolgsfaktoren in der Schweinehaltung im europäischen Wettbewerb

Fruchtbarkeitsleistung
Aufzuchtleistung



Futterverwertung
Tägliche Zunahmen
Muskefleischanteil
Fleischqualität





Zuständigkeiten Leistungsprüfungen

Verwaltungsvorschrift des MLR über die mit der Durchführung der Leistungsprüfung in der Tierzucht beauftragten Stellen:

Landesanstalt für Schweinezüchtung

- ✓ Fleischleistungsprüfung auf Station beim Schwein

Beratungsdienst Schweinehaltung und Schweinezüchtung e.V.

- ✓ Fleischleistungsprüfung im Feld
- ✓ stichprobenweise Nachprüfung der Zuchtleistungsprüfung, sofern Halter im Auftrag der zuständigen Stelle selbst durchführt

Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Schwäbisch Hall e.V.

- ✓ Fleischleistungsprüfung im Feld
- ✓ stichprobenweise Nachprüfung der Zuchtleistungsprüfung, sofern Halter im Auftrag der zuständigen Stelle selbst durchführt

Schweinezüchtverband Baden-Württemberg e.V. und
Züchtervereinigung Schwäbisch Hällisches Schwein e.V.

- ✓ Durchführung der Zuchtleistungsprüfung





Leistungserwartung im Kreuzungszuchtprogramm aufgrund der Reinzuchtleistungen

Beispiel:

durchschnittliche tägliche Zunahmen Station:

Pietrain:	790 g
Large White:	1008 g
Leicoma:	983 g
Deutsche Landrasse:	941 g

Leistungserwartung Endprodukte ohne Heterosis

50% Pi 25% LW 12,5% LC 12,5% DL

$$790 \times 0,5 + 1008 \times 0,25 + 983 \times 0,125 + 941 \times 0,125$$

= Leistungserwartung Mastendprodukt: 887 g /Tag

tatsächliche Leistung Prüfstation: 906 g /Tag





Leistungserwartung im Kreuzungszuchtprogramm aufgrund der Reinzuchtleistungen

Beispiel:

Fleischanteil aufgrund Zerlegung:

Pietrain:	65,4 %
Large White:	53,0 %
Leicoma:	52,7 %
Deutsche Landrasse:	52,9 %

Leistungserwartung Endprodukte ohne Heterosis

50% Pi 25 % LW 12,5% LC 12,5% DL

$$65,4 \times 0,5 + 53,0 \times 0,25 + 52,7 \times 0,125 + 52,9 \times 0,125$$

= Leistungserwartung Mastendprodukt: 59,2 %

tatsächliche Leistung Prüfstation: 58,1 %





Leistungserwartung im Kreuzungszuchtprogramm aufgrund der Reinzuchtleistungen

Beispiel:

Fruchtbarkeit (lebend geborene Ferkel pro Wurf)

Large White: 13,6

Leicoma: 11,7

Deutsche Landrasse: 11,7



Leistungserwartung Endprodukte

$$50\% \text{ LW} \quad 25\% \text{ LC} \quad 25\% \text{ DL}$$
$$13,6 \times 0,5 + 11,7 \times 0,25 + 11,7 \times 0,25$$

= Leistungserwartung Hybridsau: 12,65

SZV Nachkommenprüfung: 12,5

SZV Top Betriebe: 12,58

LSZ Boxberg (durchschnittlich 1,1 Würfe): 12,3





Vorteile staatlicher Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung

für die Schweinezüchter,
für die Züchtervereinigungen in Baden-Württemberg
für die Ferkelerzeuger und die Mäster

- ✓ neutral
- ✓ objektiv
- ✓ nachvollziehbar, genau, verlässlich
- ✓ kontinuierlich
- ✓ bundesweit vergleichbar
- ✓ transparent (Daten werden veröffentlicht)
- ✓ kosteneffizient





Staatliche Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung, der Garant für Zuchtfortschritt

- 1) Baden-Württemberger leisten mehr!
- 2) Wir Baden-Württemberger wissen „Was drauf steht ist drin“!
- 3) Die baden-württembergischen Züchter bieten den ausländisch und anderst Sprechenden die Stirn!
- 4) Die baden-württembergische Zucht integriert Heimatsuchende und bietet Mitgliedschaften und gemeinsame Zuchtwertschätzung als partnerschaftliches Modell!
- 5) Baden-Württemberg liefert wertvolle Teilstücke für alle europäischen Genießer!





Baden-
Württemberg
mögen ihre Schweine



Saustark.ch AG



Leistungsprüfungen, der Garant für
Zuchtfortschritt

